

Betrachtet man die Ameisenarten in den verschiedenen Lokalitäten vom Standpunkt ihrer zoogeographischen Abstammung (Abb. 13), so kann man feststellen, daß die Arten von euromediterraner, europäischer und pontomediteraner Herkunft weitaus seltener sind als die eurosibirischen Arten.

Die wärmeliebenden Arten kommen vorwiegend in der ersten Zone (400 bis 800 m ü. d. M.) vor, gelegentlich auch in der zweiten (800—1800 m), um in der dritten (1800—2500 m ü. d. M.) völlig zu verschwinden, wo die eurosibirischen und paläarktischen Arten vorherrschen.

Die vom wirtschaftlichen Standpunkt aus wertvollen Arten der Gattung *Formica* L. leben vor allem in den Zonen zwischen 400 m und 1800 m; *Formica polyctena* erscheint in den Mischwaldgebieten und in den Nadelwäldern, wo sie ihre Nester

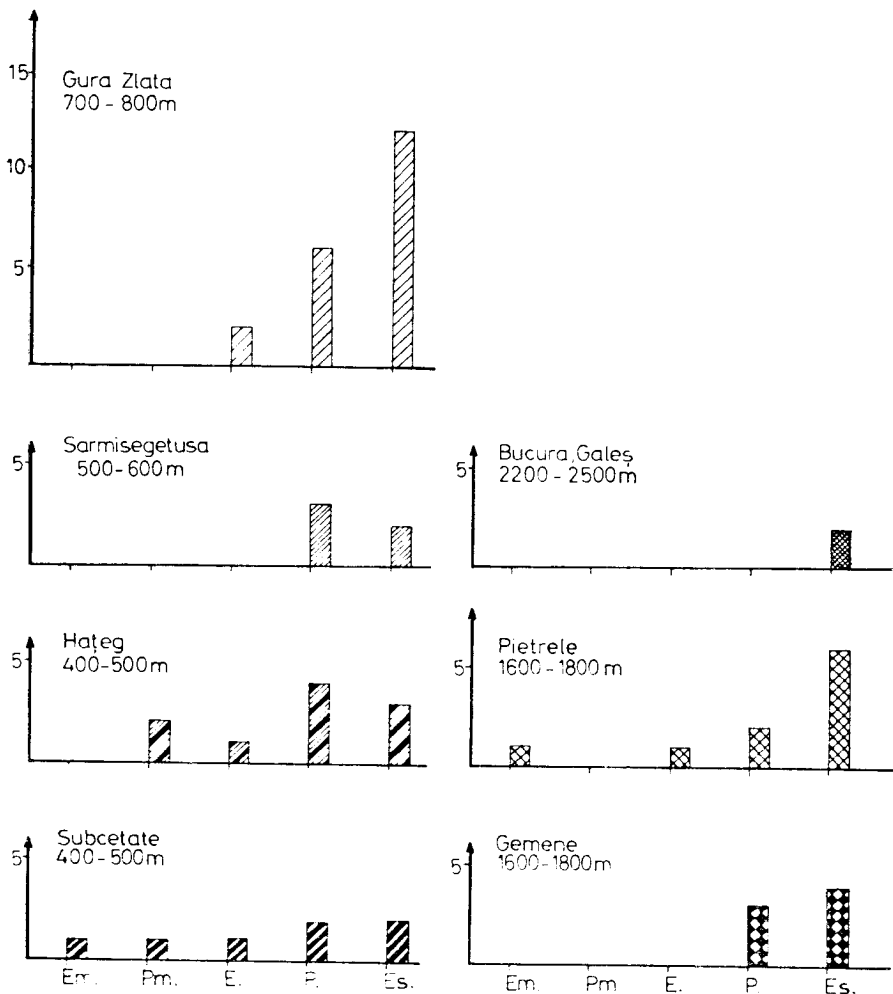


Abb. 13: Die zoogeographische Abstammung der Ameisenarten

Em. = euromediterran  
Pm. = pontomediteran  
E. = europäisch

P. = paläarktisch  
Es. = eurosibirisch